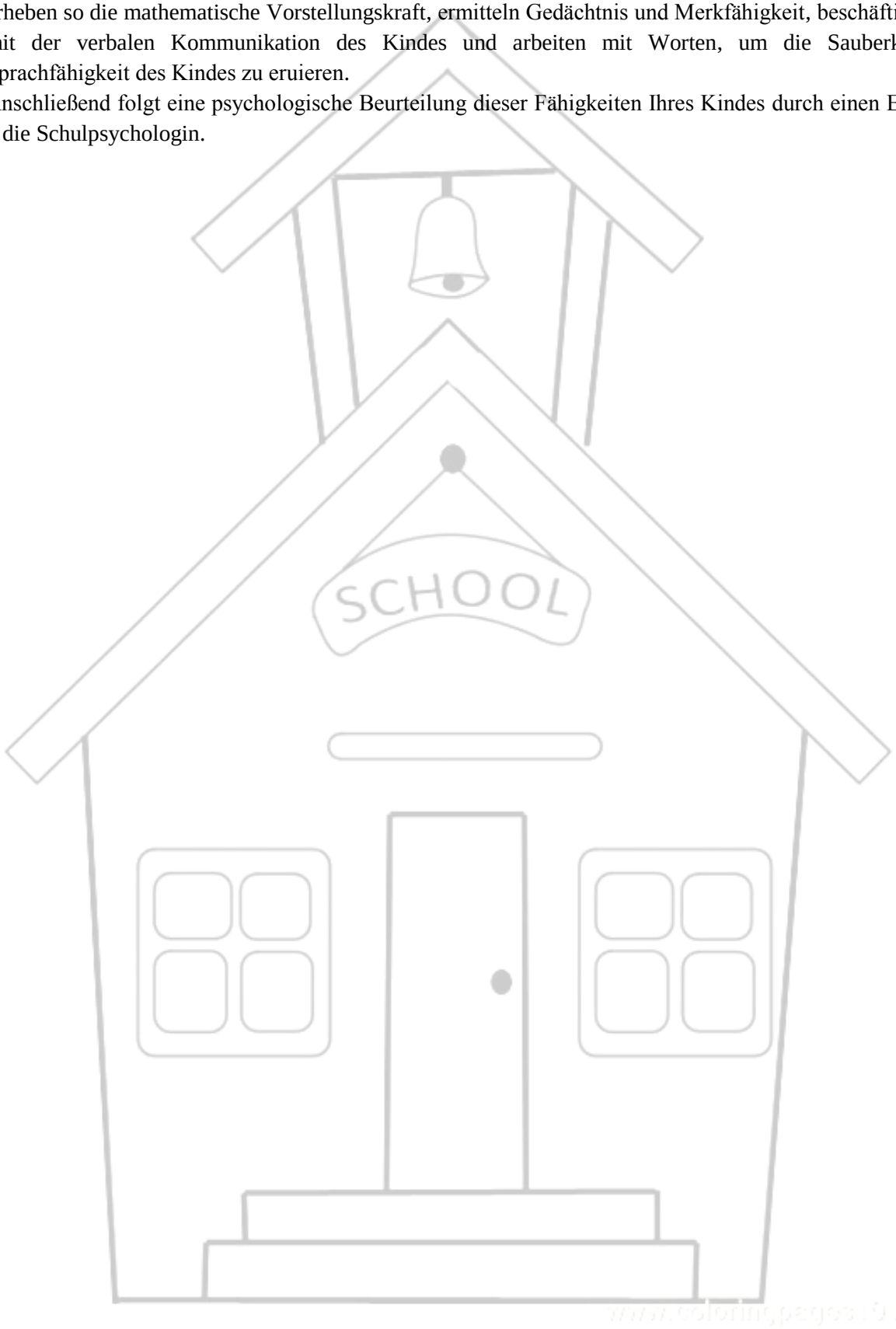
WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR SCHULEINSCHREIBUNG

- Jedes Kind, das ***zum 1. September des laufenden Kalenderjahres das Alter von sechs Jahren erreicht***, muss im Einklang mit den geltenden Gesetzen in die erste Klasse einer Grundschule eingeschrieben werden. Wir sind eine Privatschule, deshalb empfehlen wir Ihnen, den Einschreibungstermin in ihrem Schulsprengel (bzw. an einer anderen Alternativschule) wahrzunehmen und anzugeben, dass Sie Ihr Kind auch in einer anderen Schule anmelden.
- Die Einschulung ist ein bedeutender Meilenstein im Leben eines Kindes, der wesentlich den Tagesablauf prägt. Während im Vorschulalter das Spiel im Vordergrund stand, kommt mit der Einschulung das Lernen an die erste Stelle.
- Zur Bezeichnung des Entwicklungsstadiums eines Kindes wird der Begriff ***Schulfähigkeit*** verwendet. Hierbei handelt es sich um eine Zusammenfassung des körperlich-geistig-seelisch-sozialen Entwicklungsstandes eines Kindes, der zum Zeitpunkt der Einschulung als Voraussetzung für die Teilnahme am gemeinsamen Unterricht gewünscht wird, damit sich das Kind, zusammen mit anderen, erfolgreich schulische Kenntnisse aneignet.
- Beurteilt wird vor allem der körperliche, kognitive (geistige), emotionale und soziale Entwicklungsstand.
- Schulbereitschaft bedeutet, dass das Kind seinen Körper beherrscht, besser autonome und freie Bewegungen koordiniert. Es kann auf einem Bein hüpfen, laufen, klettern, einen Ball fangen, Seilspringen, Purzelbäume schlagen. Das Kind geht schonender mit seinen Kräften um, ist zu feineren und präziseren Bewegungen fähig. Dazu gehört auch die richtige Haltung von Schreibgeräten, das Nachahmen von Buchstaben und Formen, das Zeichnen von Figuren und Auffädeln von Perlen.
- In Bezug auf den kognitiven (geistigen) Entwicklungsstand bedeutet das, dass das Kind die Umwelt realistischer wahrzunehmen beginnt, weniger von den eigenen unmittelbaren Bedürfnissen anhängig ist, seine Aufmerksamkeit genügend konzentrieren kann.
- Das Kind drückt sich in Sätzen aus, spricht alle Laute richtig aus, kann: seinen Namen, die Adresse, das Geburtsdatum, die Familienmitglieder, Wochentage, Jahreszeiten, die Grundfarben, geometrische Formen, Körperteile benennen. Es kann bis 10 zählen (auch rückwärts), einen Satz wiederholen (6-8 Wörter). Es kann eine kurze Geschichte, ein Erlebnis, ein Märchen wiedergeben... Schulreif bedeutet auch, dass sich das Kind sehr gut orientieren und zurechtfinden kann – d.h. es kann: rechts/links, oben/unten, über/drüber /durch, heute/abends/früh, Morgen/Mittag/Abend etc. unterscheiden.
- Schulfähig bedeutet auch, dass das Kind emotional stabiler ist, impulsive Reaktionen unterdrücken kann und Gefühle bei der Motivation zur Schularbeit einbringt. Es kann Angstgefühle, Anspannung, Lampenfieber und Angst vor Misserfolg überwinden. Es ist auch in schulischen Situationen belastbar.
- In Bezug auf die soziale Reife, kann das Kind über längere Zeit von der Mutter getrennt sein und akzeptiert die Autorität des Lehrers, scheut sich nicht, Kontakte zu knüpfen und sich einer neuen Gruppe von Kindern anzuschließen. Es kann mit anderen Kindern an einer Aufgabe zusammenarbeiten, kann vorübergehend auf eigene Bedürfnisse verzichten und sich auf ein gemeinsames Ziel konzentrieren. Ein sozial reifes Kind ist selbständig und hat angemessene soziale Angewohnheiten (d.h. sich alleine an- und ausziehen, eigene Kleidungsstücke wiedererkennen, die Toilette ohne Hilfe benutzen, eine Schleife binden).
- Bestimmt stellen Sie sich jetzt die Frage, ob Ihr Kind reif und für die Schule bereit ist. Wir sprechen über künftige Erstklässler und möchten Sie deshalb darauf hinweisen, dass gerade Sie die Vorbilder sind, die Ihr Kind nachahmt und von denen es sich ein Beispiel nimmt und versucht, sie durch eigenes Verhalten wiederzugeben. Deshalb ist auch Ihre Einstellung zur Schule und Pflichten wichtig. Denn, Ihre Einstellung wird zur Einstellung Ihres Kindes. Die Schule wird eine große Veränderung für Ihr Kind sein, es muss sich einem neuen Zeitablauf, der Autorität des Lehrers, der Kindergruppe unterordnen und sich auch auf Dinge konzentrieren, die weniger anziehend sind. Es muss zuhören, verstehen. Nehmen Sie sich bitte Zeit für Ihr Kind, trainieren und entfalten Sie diese Kompetenzen und bereiten es vor allem spielerisch auf diese wichtige Veränderung in seinem Leben vor.
- Jetzt sind wir an der Reihe, um Ihnen die Entscheidung über die Schulfähigkeit oder Zurückstellung zu erleichtern. Bei der Einschreibung an unserer Schule macht Ihr Kind zuerst einen ***Schulreife-***

Orientierungstest, der durch einen Pädagogen in den Themengebieten Slowakisch, Mathematik und Englisch betreut wird. In diesem Test sollen Kinder Formen geschriebener Buchstaben nachahmen, eine bestimmte Form nachzeichnen, verbale Anweisungen umsetzen. Es folgt die Arbeit mit Zahlen, wir erheben so die mathematische Vorstellungskraft, ermitteln Gedächtnis und Merkfähigkeit, beschäftigen uns mit der verbalen Kommunikation des Kindes und arbeiten mit Worten, um die Sauberkeit der Sprachfähigkeit des Kindes zu eruieren.

- Anschließend folgt eine psychologische Beurteilung dieser Fähigkeiten Ihres Kindes durch einen Experten – die Schulpsychologin.